

Herr, Tobias

Von: Tropp, Sven Torben
Gesendet: Dienstag, 21. September 2021 13:06
An: Herr, Tobias
Betreff: WG: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch
- Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Sven Torben Tropp



Stadtverwaltung Wetzlar
Tiefbauamt
Sachgebietsleitung Straßen- und Kanalplanung
35573 Wetzlar
Telefon: 06441 99-6621
Telefax: 06441 99-6604
E-Mail: sven-torben.tropp@wetzlar.de
E-Mail: tiefbauamt@wetzlar.de

Homepage: www.wetzlar.de

Von: susanne.theiss@rpgi.hessen.de [<mailto:susanne.theiss@rpgi.hessen.de>]
Gesendet: Dienstag, 21. September 2021 12:47
An: Tropp, Sven Torben
Cc: Shahrbanoo.Zalzadeh@rpgi.hessen.de; Ivo.Gerhards@rpgi.hessen.de
Betreff: WG: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch - Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn

1.1

Sehr geehrter Herr Torben,
das Plangebiet liegt vollständig außerhalb von Wasserschutzgebieten. Es bestehen keine Bedenken aus der Sicht der mir zu vertretenden Belange.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Susanne Theiß
Dipl. Ing (FH)



Regierungspräsidium Gießen
Dezernat 41.1
Marburger Straße 91
D-35396 Gießen

Telefon +49 641 303-4151
Fax +49 641 303-4103
E-Mail susanne.theiss@rpgi.hessen.de
Internet <http://www.rp-giessen.de>

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im
bauleitplanersetzenden Verfahren nach
§ 125 Absatz 2 Baugesetzbuch

Stellungnahme: 1. RP Gießen, Dez. 41.1
„Grundwasserschutz, Wasserversorgung“,
Mail vom 21.09.2021

Zu 1.1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Herr, Tobias

Von: Tropp, Sven Torben
Gesendet: Mittwoch, 29. September 2021 16:06
An: Herr, Tobias
Betreff: WG: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch
- Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Sven Torben Tropp



Stadtverwaltung Wetzlar
Tiefbauamt
Sachgebietsleitung Straßen- und Kanalplanung
35573 Wetzlar
Telefon: 06441 99-6621
Telefax: 06441 99-6604
E-Mail: sven-torben.tropp@wetzlar.de
E-Mail: tiefbauamt@wetzlar.de

Homepage: www.wetzlar.de

Von: Shahrbanoo.Zalzadeh@rpgi.hessen.de [<mailto:Shahrbanoo.Zalzadeh@rpgi.hessen.de>]
Gesendet: Dienstag, 28. September 2021 09:16
An: Tropp, Sven Torben
Betreff: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch - Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn

Sehr geehrter Herr Tropp,

Gegen das geplante Vorhaben bestehen aus Sicht der von mir zu vertretenen Belange keine Bedenken. Das Plangebiet befindet sich außerhalb eines amtlich festgesetzten Wasserschutzgebietes.

Ich wünsche dir einen schönen Tag.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Shahrbanoo Zalzadeh
Dipl.-Ing. (FH)

Dezernat 41.1



Regierungspräsidium Giessen
Marburger Straße 91
35396 Giessen

Postfach 10 08 51
35338 Giessen

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im
bauleitplanersetzenden Verfahren nach
§ 125 Absatz 2 Baugesetzbuch

Stellungnahme: 2. RP Gießen, Dez. 41.1
„Grundwasserschutz, Wasserversorgung“,
Mail vom 28.09.2021

2.1

Zu 2.1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Herr, Tobias

Von: Tropp, Sven Torben
Gesendet: Mittwoch, 22. September 2021 11:36
An: Herr, Tobias
Betreff: WG: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch - Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn, hier: Stellungnahme von Dezernat 41.2

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Sven Torben Tropp



Stadtverwaltung Wetzlar Telefon: 06441 99-6621
Tiefbauamt Telefax: 06441 99-6604
Sachgebietsleitung Straßen- und Kanalplanung E-Mail: sven-torben.tropp@wetzlar.de
35573 Wetzlar E-Mail: tiefbauamt@wetzlar.de

Homepage: www.wetzlar.de

Von: Maximilian.Deuster@rpgi.hessen.de [mailto:Maximilian.Deuster@rpgi.hessen.de]
Gesendet: Mittwoch, 22. September 2021 09:13
An: Tropp, Sven Torben
Cc: hilmar.koch@rpgi.hessen.de; Andreas.Hildebrand@rpgi.hessen.de; martina.wiegand@rpgi.hessen.de; soeren.waldeck@rpgi.hessen.de
Betreff: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch - Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn, hier: Stellungnahme von Dezernat 41.2

Sehr geehrter Herr Tropp,

die Stellungnahme zum Planungsverfahren „Hundsrücken“ in Nauborn von Dezernat 41.2 „Oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz“ lautet wie folgt:

„Gewässer, deren Gewässerrandstreifen sowie amtlich festgesetzte Überschwemmungsgebiete werden durch das o.g. Vorhaben nicht berührt.
Somit bestehen aus hiesiger Sicht für die zu vertretenden Belange keine Bedenken gegen das Vorhaben.

Ich weise auf das Thema „Starkregen“ hin:

Das Land Hessen hat mit dem Projekt „KLIMPRAX – Starkregen und Katastrophenschutz für Kommunen“ ein dreistufiges Informationssystem für Kommunen bereitgestellt.
Alle Information dazu sind auf den Internetseiten des Hessischen Landesamts für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) unter folgendem Link einsehbar: <https://www.hlnug.de/themen/klimawandel-und-anpassung/projekte/klimprax-projekte/klimprax-starkregen>

Die Starkregen-Hinweiskarte

https://www.hlnug.de/fileadmin/dokumente/klima/klimprax/starkregen/Starkregen-Hinweiskarte_Hessen.pdf
wird in der ersten Stufe zur Identifizierung von besonders durch Starkregen gefährdeten Kommunen online als PDF oder zur Einbindung in GIS bereitgestellt. Die Karte beinhaltet den Starkregen-Index und den Vulnerabilitäts-Index für jede 1*1km Kachel.

In der zweiten Stufe können basierend auf dieser Ersteinschätzung kommunale Fließpfadkarten ermittelt werden. Dafür kann die interessierte Kommune eine Anfrage an das Fachzentrum Klimawandel und Anpassung richten (starkregen@hlnug.hessen.de).

In Fällen, in denen die Fließpfadkarte zur lokalen Gefährdungsbeurteilung nicht ausreicht (z.B. städtische Gebiete, sehr flache Gebiete ohne klare Fließwege), kann eine Starkregen-Gefahrenkarte bei

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im bauleitplanersetzenden Verfahren nach § 125 Absatz 2 Baugesetzbuch

Stellungnahme: 3. RP Gießen, Dez. 41.2
„Oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz“,
Mail vom 22.09.2021

3.1

Zu 3.1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Ingenieurbüros in Auftrag gegeben werden. **Starkregen-Gefahrenkarten** sind für Planungen in kritischen Gebieten sowie für mittlere und große Kommunen erforderlich. Diese Karten werden durch Ingenieurbüros auf der Basis von detaillierten hydraulischen Simulationen erstellt."

Wegen der knappen Fristverlängerung erhalten Sie die Stellungnahme direkt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Maximilian Deuster

Dezernat 41.2

HESSEN



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen

Regierungspräsidium Gießen
Marburger Straße 91
35390 Gießen

Postfach 10 08 51
35338 Gießen

Telefon: +49 641 303-4169
E-Mail: Maximilian_Deuster@rpgi.hessen.de
Internet: <http://www.rp-giessen.de>

Herr, Tobias

Von: Tropp, Sven Torben
Gesendet: Donnerstag, 23. September 2021 07:32
An: Herr, Tobias
Betreff: WG: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch
- Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Sven Torben Tropp



Stadtverwaltung Wetzlar Telefon: 06441 99-6621
Tiefbauamt Telefax: 06441 99-6604
Sachgebietsleitung Straßen- und Kanalplanung E-Mail: sven-torben.tropp@wetzlar.de
35573 Wetzlar E-Mail: tiefbauamt@wetzlar.de

Homepage: www.wetzlar.de

Von: Iona.Hormel@rpgi.hessen.de [mailto:Iona.Hormel@rpgi.hessen.de]
Gesendet: Donnerstag, 23. September 2021 07:31
An: Tropp, Sven Torben
Cc: Bauleitplanung@rpgi.hessen.de; sandra.sanow@rpgi.hessen.de
Betreff: WG: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch - Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn

Sehr geehrter Herr Tropp,

untenstehende Stellungnahme von Herrn Hering (Dezernat 41.3) übermittele ich Ihnen zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Iona Hormel

Dez. 41.3 - Kommunales Abwasser / Gewässergüte



Regierungspräsidium Gießen
Abteilung IV Umwelt
Marburger Straße 91
35396 Gießen

Telefon +49 641 303-4218
Telefax +49 641 303-4103

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im
bauleitplanersetzenden Verfahren nach
§ 125 Absatz 2 Baugesetzbuch

Stellungnahme: 4. RP Gießen, Dez. 41.3
„Kommunales Abwasser, Gewässergüte“,
Mail vom 23.09.2021

E-Mail ilona.hormel@rpgi.hessen.de
Internet <http://www.rp-giessen.de>

Von: Hering, Hans-Jürgen Otto (RPGI) <Hans-JuergenOtto.Hering@rpgi.hessen.de>
Gesendet: Mittwoch, 22. September 2021 13:34
An: Heid, Franziska (RPGI) <Franziska.Heid@rpgi.hessen.de>
Cc: Hormel, Ilona (RPGI) <Ilona.Hormel@rpgi.hessen.de>
Betreff: AW: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch - Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn

Hallo Frau Heid,

von dem Planungsverfahren der Stadt Wetzlar sind unsere Belange nicht berührt.

Viele Grüße

Hans-Jürgen Hering
Dezernat 41.3, Tel.: 303-4217

Von: Heid, Franziska (RPGI) <Franziska.Heid@rpgi.hessen.de>
Gesendet: Dienstag, 21. September 2021 11:33
An: Krug, Sebastian (RPGI) <sebastian.krug@rpgi.hessen.de>; Nachtigall, André (RPGI) <Andre.Nachtigall@rpgi.hessen.de>; Pior, Martin (RPGI) <martin.pior@rpgi.hessen.de>; Schweinsberger, Astrid (RPGI) <astrid.schweinsberger@rpgi.hessen.de>; Theiß, Susanne (RPGI) <susanne.theiss@rpgi.hessen.de>; Zalzadeh, Shahrbanoo (RPGI) <Shahrbanoo.Zalzadeh@rpgi.hessen.de>; Deuster, Maximilian (RPGI) <Maximilian.Deuster@rpgi.hessen.de>; Keuser, Sabrina (RPGI) <Sabrina.Keuser@rpgi.hessen.de>; Koch, Hilmar (RPGI) <hilmar.koch@rpgi.hessen.de>; Waldeck, Sören (RPGI) <soeren.waldeck@rpgi.hessen.de>; Ebadie, Salam (RPGI) <Salam.Ebadie@rpgi.hessen.de>; Hering, Hans-Jürgen Otto (RPGI) <Hans-JuergenOtto.Hering@rpgi.hessen.de>; Hildebrand, Daniela (RPGI) <Daniela.Hildebrand@rpgi.hessen.de>; Hormel, Ilona (RPGI) <Ilona.Hormel@rpgi.hessen.de>; Jost, Achim (RPGI) <Achim.Jost@rpgi.hessen.de>; Nebel, Bernd (RPGI) <Bernd.Nebel@rpgi.hessen.de>; Pfaff, Hubertus (RPGI) <hubertus.pfaff@rpgi.hessen.de>; Sanow, Sandra (RPGI) <sandra.sanow@rpgi.hessen.de>; Vasiliadis, Birgit (RPGI) <birgit.vasiliadis@rpgi.hessen.de>; Walther, Nina (RPGI) <Nina.Walther@rpgi.hessen.de>; Wiedl, Ralf (RPGI) <ralf.wiedl@rpgi.hessen.de>; Goy, Mareike (RPGI) <Mareike.Goy@rpgi.hessen.de>; Hoffmann, Karin (RPGI) <karin.hoffmann@rpgi.hessen.de>; Parsch, Marita (RPGI) <marita.parsch@rpgi.hessen.de>; Quirnbach, Jens (RPGI) <Jens.Quirnbach@rpgi.hessen.de>; Schneider, Harald (RPGI) <harald.schneider@rpgi.hessen.de>; Lühnen, Ulrich (RPGI) <ulrich.luehnen@rpgi.hessen.de>; Orthwein, Rainer (RPGI) <rainer.orthwein@rpgi.hessen.de>; Römschied, Manuel (RPGI) <Manuel.Roemschied@rpgi.hessen.de>; Rupp, Alexander (RPGI) <Alexander.Rupp@rpgi.hessen.de>; Thiele, Marc (RPGI) <Marc.Thiele@rpgi.hessen.de>; Wesp, Dr. Veronika (RPGI) <Veronika.Wesp@rpgi.hessen.de>
Betreff: WG: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch - Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn

Hallo,

falls ihr die Mail noch nicht erhalten habt, schicke ich sie euch noch mal zu.

Viele Grüße

Franziska Heid

Herr, Tobias

Von: Tropp, Sven Torben
Gesendet: Donnerstag, 16. September 2021 06:48
An: Herr, Tobias
Betreff: WG: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch
- Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Sven Torben Tropp

STADT WETZLAR



Stadtverwaltung Wetzlar
Tiefbauamt
Sachgebietsleitung Straßen- und Kanalplanung
35573 Wetzlar
Telefon: 06441 99-6621
Telefax: 06441 99-6604
E-Mail: sven-torben.tropp@wetzlar.de
E-Mail: tiefbauamt@wetzlar.de

Homepage: www.wetzlar.de

Von: tilman.oerter@rpgi.hessen.de [mailto:tilman.oerter@rpgi.hessen.de]
Gesendet: Mittwoch, 15. September 2021 14:06
An: Tropp, Sven Torben
Cc: Ingrid.Emrich@rpgi.hessen.de; Bauleitplanung@rpgi.hessen.de
Betreff: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch - Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn

Hallo Herr Tropp,

zu dem Vorhaben der Stadt Wetzlar nehme ich aus Sicht des **Dez. 41.4 / Altlasten und nachsorgender Bodenschutz** wie folgt Stellung:

Bauvorhaben müssen gem. § 34 (1) Baugesetzbuch (BauGB) den Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse entsprechen. Zudem müssen bauliche Anlagen so angeordnet, beschaffen und gebrauchstauglich sein, dass u. a. durch chemische, physikalische oder biologische Einflüsse Gefahren oder unzumutbare Belästigungen nicht entstehen. Baugrundstücke müssen für Anlagen geeignet sein (§ 13 Hessische Bauordnung (HBO)). Grundsätzlich liegt es in der Verantwortung der Bauherrschaft, sicherzustellen, dass sich auf dem Grundstück keine schädlichen Bodenbelastungen befinden.

Die Altflächendatei ist Teil des Bodeninformationssystems nach § 7 des Hessischen Altlasten- und Bodenschutzgesetzes (HAltBodSchG). Dort sind die den Bodenschutzbehörden bekannten Informationen zu Altstandorten, Altablagerungen, altlastenverdächtigen Flächen, Altlasten, Grundwasserschadensfällen und schädlichen Bodenveränderungen hinterlegt. Die Daten werden von den Kommunen, den Unteren Bodenschutzbehörden (UBB), den Oberen Bodenschutzbehörden (RP) und dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) erfasst, gemeldet und ggf. aktualisiert.

Nach entsprechender Recherche ist festzustellen, dass sich im Planungsraum keine entsprechenden Flächen befinden. Gegen das Vorhaben bestehen daher aus meiner Sicht keine Bedenken.

Da die Erfassung der v. g. Flächen in Hessen zum Teil noch nicht flächendeckend erfolgt ist, sind die Daten in der AFD ggf. nicht vollständig. Daher wird empfohlen, weitere Informationen (z. B. Auskünfte zu Betriebsstilllegungen aus dem Gewereregister, bisher nicht erfasste ehemalige Deponien) bei der Unteren Wasser- und Bodenschutzbehörde des Lahn-Dill-Kreises einzuholen.

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im
bauleitplanersetzenden Verfahren nach
§ 125 Absatz 2 Baugesetzbuch

Stellungnahme: 5. RP Gießen, Dez. 41.4 „Industrielles
Abwasser, wassergefährdende Stoffe,
Grundwasserschadensfälle, Altlasten, Bodenschutz“,
Mail vom 15.09.2021

5.1

Zu 5.1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

TILMAN OERTER
Dipl.-Biologe

Dezernat 41.4 "Industrielles Abwasser, wassergefährdende Stoffe, Grundwasserschadensfälle, Altlasten, Bodenschutz"



Regierungspräsidium Gießen
Marburger Straße 91
35390 Gießen

Telefon +49 641 303-4281
Fax +49 641 303-4103
E-Mail tilman.oerter@rpgi.hessen.de
Internet <http://www.rp-giessen.de>

Elektronische Aktenführung: Bitte Schriftverkehr u. Berichte nur als E-Mail oder -Anhang auf elektronischem Weg vorlegen (max. 30 MB/Datei; auf Datenträger max. 100 MB/Datei)

Von: Emrich, Ingrid (RPGI) <Ingrid.Emrich@rpgi.hessen.de>

Gesendet: Mittwoch, 15. September 2021 11:26

An: Jüngst, Michael (RPGI) <michael.juengst@rpgi.hessen.de>; Vielhauer, Florian (RPGI) <florian.vielhauer@rpgi.hessen.de>; Deuster, Maximilian (RPGI) <Maximilian.Deuster@rpgi.hessen.de>; Funktionspostfach Dez41.1 (RPGI) <Funktionspostfach.Dez41.1@rpgi.hessen.de>; Immel, Laura (RPGI) <Laura.Immel@rpgi.hessen.de>; Altlasten (RPGI) <altlasten@rpgi.hessen.de>; Funktionspostfach Dezernat 42.2 (RPGI) <Dez42.2@rpgi.hessen.de>; Funktionspostfach Bergaufsicht <Bergaufsicht@rpgi.hessen.de>; Lühnen, Ulrich (RPGI) <ulrich.luehnen@rpgi.hessen.de>

Cc: Waldeck, Sören (RPGI) <soeren.waldeck@rpgi.hessen.de>; Hanf, Regina (RPGI) <regina.hanf@rpgi.hessen.de>; Heid, Franziska (RPGI) <Franziska.Heid@rpgi.hessen.de>

Betreff: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch - Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn

Liebe Kollegen,

in der Anlage ist ein Verfahren nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch angehängt, worin Sie um Ihre Stellungnahme (auch im HWVS, Hr. Vielhauer und ÜG, Hr. Jüngst) gebeten werden. Da die Frist bereits abgelaufen ist, weil das Schreiben einige Wochen im Haus und in verschiedenen Abteilungen unterwegs war, habe ich **Fristverlängerung** bei der Stadt Wetzlar **bis zum 24. September 2021** beantragen können.

Die Unterlagen mit der Beschreibung der Maßnahme und dem Entwurf sind jedoch noch freigeschaltet, Sie finden diese unter folgendem Link: www.wetzlar.de/hundsruucken

Herr, Tobias

Von: Tropp, Sven Torben
Gesendet: Donnerstag, 16. September 2021 06:49
An: Herr, Tobias
Betreff: WG: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch
- Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn
rayherp_210914-154547-5eba (002).pdf; rayherp_210914-154538-5eb6.pdf
Anlagen:

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Sven Torben Tropp



Stadtverwaltung Wetzlar Telefon: 06441 99-6621
Tiefbauamt Telefax: 06441 99-6604
Sachgebietsleitung Straßen- und Kanalplanung E-Mail: sven-torben.tropp@wetzlar.de
35573 Wetzlar E-Mail: tiefbauamt@wetzlar.de

Homepage: www.wetzlar.de

Von: harald.schneider@rpgi.hessen.de [mailto:harald.schneider@rpgi.hessen.de]
Gesendet: Mittwoch, 15. September 2021 15:07
An: Tropp, Sven Torben
Cc: Bauleitplanung@rpgi.hessen.de; Ingrid.Emrich@rpgi.hessen.de
Betreff: WG: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch - Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn

Sehr geehrter Herr Tropp,

zu dem betreffenden Verfahren nehme ich aus abfallbehördlicher Sicht (Dezernat 42.2) wie folgt Stellung:

Nach den Unterlagen zum Endausbau „Baugebiet Hundsrücken“ soll ein Ausbau der vorhandenen Erschließungsstraßen vorgenommen werden. Das Plangebiet bzw. Ausbaugelände umfasst ausschließlich Flächen des betreffenden Baugebietes (Wohngelände).
Nach meiner Aktenlage sind im Plangebiet keine Abfallentsorgungsanlagen / Deponien im Sinne von § 35 Abs. 1, 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG betroffen.

Aus abfallbehördlicher Sicht bestehen somit keine Bedenken gegen das bauleitplanerische Vorhaben.

Bei Bau-, Abriss- und Erdarbeiten im Plangebiet sind die Vorgaben im Merkblatt „Entsorgung von Bauabfällen“ (Baumerkblatt, Stand: 01.09.2018) der Regierungspräsidien in Hessen zu beachten (www.rp-giessen.hessen.de, Umwelt & Natur, Abfall, Bau- und Gewerbeabfall, Baustellenabfälle).
Das Baumerkblatt enthält Informationen im Hinblick auf eine ordnungsgemäße Abfalleinstufung, Beprobung, Trennung und Verwertung/Beseitigung von Bauabfällen (z. B. Bauschutt und Bodenaushubmaterial sowie gefährliche Bauabfälle).
Downloadlink: https://umwelt.hessen.de/sites/default/files/media/hmuehl/baumerkblatt_2018-09-01.pdf

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Harald Schneider

Dezernat 42.2 - Kommunale Abfallwirtschaft/Abfallentsorgungsanlagen

6.1

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im
bauleitplanerischen Verfahren nach
§ 125 Absatz 2 Baugesetzbuch

Stellungnahme: 6. RP Gießen, Dez. 42.2 „Kommunale
Abfallwirtschaft, Abfallentsorgungsanlagen“,
Mail vom 15.09.2021

Zu 6.1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.



Regierungspräsidium Gießen
Marburger Straße 91
35396 Gießen

Postfach 10 08 51
35338 Gießen

Telefon 0641 303-4366
Fax 0641 303-4103
E-Mail harald.schneider@rpgi.hessen.de
Internet <http://www.rp-giessen.de>

Von: Emrich, Ingrid (RPGI) <Ingrid.Emrich@rpgi.hessen.de>

Gesendet: Mittwoch, 15. September 2021 11:26

An: Jüngst, Michael (RPGI) <michael.juengst@rpgi.hessen.de>; Vielhauer, Florian (RPGI) <florian.vielhauer@rpgi.hessen.de>; Deuster, Maximilian (RPGI) <Maximilian.Deuster@rpgi.hessen.de>; Funktionspostfach Dez41.1 (RPGI) <Funktionspostfach.Dez41.1@rpgi.hessen.de>; Immel, Laura (RPGI) <Laura.Immel@rpgi.hessen.de>; Altlasten (RPGI) <altlasten@rpgi.hessen.de>; Funktionspostfach Dezernat 42.2 (RPGI) <Dez42.2@rpgi.hessen.de>; Funktionspostfach Bergaufsicht <Bergaufsicht@rpgi.hessen.de>; Lühnen, Ulrich (RPGI) <ulrich.luehnen@rpgi.hessen.de>

Cc: Waldeck, Sören (RPGI) <soeren.waldeck@rpgi.hessen.de>; Hanf, Regina (RPGI) <regina.hanf@rpgi.hessen.de>; Heid, Franziska (RPGI) <Franziska.Heid@rpgi.hessen.de>

Betreff: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch - Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn

Liebe Kollegen,

in der Anlage ist ein Verfahren nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch angehängt, worin Sie um Ihre Stellungnahme (auch im HWS, Hr. Vielhauer und ÜG, Hr. Jüngst) gebeten werden. Da die Frist bereits abgelaufen ist, weil das Schreiben einige Wochen im Haus und in verschiedenen Abteilungen unterwegs war, habe ich **Fristverlängerung** bei der Stadt Wetzlar **bis zum 24. September 2021** beantragen können.

Die Unterlagen mit der Beschreibung der Maßnahme und dem Entwurf sind jedoch noch freigeschaltet, Sie finden diese unter folgendem Link: www.wetzlar.de/hundsruecken

Bitte geben Sie Ihre **Stellungnahme direkt per E-Mail an Herrn Tropp** von der Stadt Wetzlar: sven-torben.tropp@wetzlar.de und cc an die Bauleitplanung beim RP ab, da aufgrund der knappen Fristverlängerung die SN sonst nicht rechtzeitig eingehen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Tropp oder die Kolleginnen von der Bauleitplanung.

@ Bauleitplanung: Ich habe die Beteiligung aufgrund der knappen Frist ausnahmsweise vorab per Mail an die Postfächer gesendet. Bitte verteilen Sie noch die fehlenden weiter. Vielen Dank!

Viele Grüße

Ingrid Emrich

Herr, Tobias

Von: Tropp, Sven Torben
Gesendet: Freitag, 17. September 2021 06:26
An: Herr, Tobias
Betreff: WG: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch
- Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Sven Torben Tropp



Stadtverwaltung Wetzlar Telefon: 06441 99-6621
Tiefbauamt Telefax: 06441 99-6604
Sachgebietsleitung Straßen- und Kanalplanung E-Mail: sven-torben.tropp@wetzlar.de
35573 Wetzlar E-Mail: tiefbauamt@wetzlar.de

Homepage: www.wetzlar.de

Von: Marc.Thiele@rpgi.hessen.de [<mailto:Marc.Thiele@rpgi.hessen.de>]
Gesendet: Donnerstag, 16. September 2021 17:42
An: Tropp, Sven Torben
Cc: Ingrid.Emrich@rpgi.hessen.de
Betreff: Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch - Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn

Sehr geehrter Herr Tropp,

untenstehend die Stellungnahme des Regierungspräsidiums Gießen, Immissionsschutz Dezernates 43.2 zum Planungsverfahren der Stadt Wetzlar nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch - Verfahren Bergstr. 22 a - 40 in Wetzlar, Nauborn.

Immissionsschutzrechtliche Konflikte aus Sicht der von hieraus zu vertretenden Belange sind nicht erkennbar. Die geplanten baulichen Änderungen fallen nicht unter den Anwendungsbereich der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV).

Hinweis:

Die für den Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - BImSchG - zuständige Behörde für den Bereich „Baustellen“ ist der Kreisausschuss, in kreisfreien Städten der Magistrat (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe c) ImSchZuV - Zuständigkeitsverordnung Immissionsschutz).

Mit freundlichen Grüßen

Marc Thiele



7.1

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im
bauleitplanersetzenden Verfahren nach
§ 125 Absatz 2 Baugesetzbuch

Stellungnahme: 7. RP Gießen, Dez. 43.2
„Immissionsschutz II“, Mail vom 16.09.2021

Zu 7.1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
Eine gesonderte Beteiligung des Kreisausschusses
des Lahn-Dill-Kreises ist nicht von Nöten.

Regierungspräsidium Gießen
Landgraf-Philipp-Platz 1-7
35390 Gießen

Postfach 10 08 51
35338 Gießen

Telefon +49 641 303-4423
E-Mail marc.thiele@rpgi.hessen.de
Internet <http://www.rp-giessen.de>

Herr, Tobias

Von: Tropp, Sven Torben
Gesendet: Montag, 20. September 2021 06:17
An: Herr, Tobias
Betreff: WG: Ihr Zeichen: 19.063.1.2 TPS - Planungsverfahren Bergstr. in Wetzlar-Nauborn - Altbergbauauskunft

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Sven Torben Tropp



Stadtverwaltung Wetzlar Telefon: 06441 99-6621
Tiefbauamt Telefax: 06441 99-6604
Sachgebietsleitung Straßen- und Kanalplanung E-Mail: sven-torben.tropp@wetzlar.de
35573 Wetzlar E-Mail: tiefbauamt@wetzlar.de

Homepage: www.wetzlar.de

Von: Johannes.Bork@rpgi.hessen.de [mailto:Johannes.Bork@rpgi.hessen.de]
Gesendet: Freitag, 17. September 2021 14:15
An: Tropp, Sven Torben
Cc: Bauleitplanung@rpgi.hessen.de
Betreff: Ihr Zeichen: 19.063.1.2 TPS - Planungsverfahren Bergstr. in Wetzlar-Nauborn - Altbergbauauskunft

Sehr geehrter Herr Tropp,

in Bezug auf Ihr Schreiben vom 17.08.2021 mit Az. 19.063.1.2 TPS - Planungsverfahren Bergstr. in Wetzlar-Nauborn erhalten Sie hiermit die Altbergbauauskunft des Regierungspräsidium Gießen, Dezernat 44.1 Bergaufsicht für den Bereich Wetzlar-Nauborn, Flur 7, Bergstraße 22a-40:

Stellungnahme

Der Planungsbereich in der Bergstraße 22a-40 in Wetzlar-Nauborn liegt im Gebiet eines erloschen Bergwerksfeldes, in dem lediglich das Vorkommen von Erz, vermutlich in einem Schacht, nachgewiesen wurde.

Nach den hier vorliegenden Unterlagen hat die Fundstelle etwa die Gauß-Krüger-Koordinate: Rechtswert: 3463910, Hochwert: 5599900 und liegt im Kreuzungsbereich Bergstraße / Hohelindstraße.

Bei der Bauausführung, insbesondere bei Erdarbeiten, ist daher in diesem Bereich auf mögliche Veränderungen des natürlichen Untergrundes zu achten, die auf bergmännische Aufschlüsse hinweisen.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf!
Im Auftrag

Johannes Bork

Dezernat 44.1 - Bergaufsicht

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im bauleitplanersetzenden Verfahren nach § 125 Absatz 2 Baugesetzbuch

Stellungnahme: 8. RP Gießen, Dez. 44.1
„Bergaufsicht“, Mail vom 17.09.2021

8.1

Zu 8.1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.



Regierungspräsidium Gießen
Marburger Straße 91
35396 Gießen

Telefon +49 641 303-4511
Telefax +49 641 303-4103
E-Mail johannes.bork@rpgi.hessen.de
Internet <http://www.rp-giessen.hessen.de>

Herr, Tobias

Von: Tropp, Sven Torben
Gesendet: Freitag, 17. September 2021 10:29
An: Herr, Tobias
Betreff: WG: Planung Stadt Wetzlar 19.063.1.2TPS

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Sven Torben Tropp



Stadtverwaltung Wetzlar Telefon: 06441 99-6621
Tiefbauamt Telefax: 06441 99-6604
Sachgebietsleitung Straßen- und Kanalplanung E-Mail: sven-torben.tropp@wetzlar.de
35573 Wetzlar E-Mail: tiefbauamt@wetzlar.de

Homepage: www.wetzlar.de

Von: RVD-LDK-VSB.ppmh@polizei.hessen.de [<mailto:RVD-LDK-VSB.ppmh@polizei.hessen.de>]
Gesendet: Freitag, 17. September 2021 08:08
An: Tropp, Sven Torben
Betreff: Planung Stadt Wetzlar 19.063.1.2TPS

Planung Stadt Wetzlar 19.063.1.2TPS

Guten Morgen in Wetzlar,

bezüglich der genannten Bauplanung bestehen aus hiesiger Sicht keine Einwände.

Mfg

Gregor Zylka

Polizeipräsidium Mittelhessen
Direktion Verkehrssicherheit / Sonderdienste
- Regionaler Verkehrsdienst Lahn - Dill
Hindenburgstrasse 21
35683 Dillenburg

eMail:
rvd-ldk-vsbs.ppmh@polizei.hessen.de

Tel.:
02771-907-500 – Hr. Hoffmann (L)
02771-907-511 – Hr. Zylka (VSB/AV-L)
02771-907-546 – Hr. Pietsch (L-VÜ)
02771-907-547 – Fr. Weyel/Fr. Fehling (GZ)

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im
bauleitplanersetzenden Verfahren nach
§ 125 Absatz 2 Baugesetzbuch

Stellungnahme: 9. Polizeipräsidium Mittelhessen,
Mail vom 17.09.2021



Landrat als Behörde der Landesverwaltung · Postfach 19 40 · 35573 Wetzlar

Magistrat der Stadt Wetzlar
Herrn Tropp
Postfach 2120
35573 Wetzlar

Tiefbauamt Wetzlar			
30. AUG. 2021			
Verwaltung		Planung	Tro
Bau- und Unterschaltung		Stadtent- wickelung	

**Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Gemarkung Nauborn „Teilschnitt Bergstraße 22a – 40“
Bebauungsplanersetzendes Verfahren (125 II BauGB)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das oben genannte Planungsverfahren wurde geprüft, soweit nach den Richtlinien über die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei städtebaulichen Verfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB) meine Zuständigkeit gegeben ist.

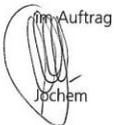
Zu den Sachbereichen

- Fischerei,
- öffentliche Sicherheit,
- Verkehr,

bestehen keine Bedenken.

Eine Stellungnahme der Abteilung Bauen und Umwelt, incl. der Aufgabengebiete UNB und UWV, erfolgt gesondert.

Mit freundlichen Grüßen


Jochim

Aufsichts- und
Kreisordnungsbehörden,
Verkehr

Kommunal- u.
Finanzaufsicht

Datum
26. August 2021

Unser Zeichen:
15.1 BIpR Wetzlar

Ansprechpartner:
Herr Käuferstein
Telefon Durchwahl:
06441 407-2140

Telefax Durchwahl:
06441 407-2900

Gebäude:
D

Zimmer-Nr.:
D 0.133

Telefonzentrale:
06441 407-0

E-Mail:
rene.kaufenstein@lahn-dill-kreis.de

Ihr Schreiben vom:
17.08.2021

Ihr Zeichen:
19.063.1.2 TPS

Hausanschrift:
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

Servicezeiten:
Mo. – Fr.
07:30 – 12:30 Uhr
Do.
13:30 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im
bauleitplanersetzenden Verfahren nach
§ 125 Absatz 2 Baugesetzbuch

Stellungnahme: 10. Der Landrat des Lahn-Dill-Kreises
als Behörde der Landesverwaltung, Kommunal- und
Finanzaufsicht, Schreiben vom 26.08.2021

Herr, Tobias

Von: Tropp, Sven Torben
Gesendet: Freitag, 17. September 2021 10:30
An: Herr, Tobias
Betreff: WG: Ihr Zeichen: 19.063.1.2 TPS

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Sven Torben Tropp

STADT WETZLAR



Stadtverwaltung Wetzlar Telefon: 06441 99-6621
Tiefbauamt Telefax: 06441 99-6604
Sachgebietsleitung Straßen- und Kanalplanung E-Mail: sven-torben.tropp@wetzlar.de
35573 Wetzlar E-Mail: tiefbauamt@wetzlar.de

Homepage: www.wetzlar.de

Von: Henning.Brenner@rpgi.hessen.de [<mailto:Henning.Brenner@rpgi.hessen.de>]
Gesendet: Freitag, 17. September 2021 10:15
An: Tropp, Sven Torben
Betreff: Ihr Zeichen: 19.063.1.2 TPS

Guten Tag Herr Tropp,

für den öffentlichen Belang Landwirtschaft melde ich Fehlanzeige in Bezug auf das
Bebauungsplanersetzendes Verfahren zur erstmaligen Herstellung eines Teilabschnitts der „Bergstraße“ in
Wetzlar-Nauborn.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Henning Brenner

Dezernat 51.1 - Landwirtschaft, Marktstruktur



Regierungspräsidium Gießen
Schanzenfeldstraße 8
35578 Wetzlar

Postfach 10 08 51
35338 Gießen

Telefon +49 641 303-5126
Telefax +49 641 303-5107

E-Mail henning.brenner@rpgi.hessen.de
Internet <http://www.rp-giessen.de>

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im
bauleitplanersetzenden Verfahren nach
§ 125 Absatz 2 Baugesetzbuch

Stellungnahme: 11. RP Gießen, Dez. 51.1
„Landwirtschaft“, Mail vom 17.09.2021

Tiefbauamt Wetzlar			
30. AUG. 2021			
Verwaltung			Tro
Bau- und Unterhaltung		Sachver- ständigung	



Der Kreisausschuss
 Schulabteilung
 Fachdienst
 Schulservice
Datum: 27. August 2021
Aktenz.: 34.1 sa (BLP)
Kontakt: Herr Sänger
Telefon: 06441 407-1346
Telefax: 06441 407-1054
Raum-Nr.: D 2.066
E-Mail: wolfram.saenger@lahn-dill-kreis.de
Standort: Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar
Servicezeiten:
 Mo. – Fr. 07:30 – 12:30 Uhr
 Do. 13:30 – 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Lahn-Dill-Kreis | Postfach 19 40 | 35573 Wetzlar

Magistrat der Stadt
 Postfach 2120
 Tiefbauamt
 z. H. Herrn Tropp
 35573 Wetzlar

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar
 Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im
 bauleitplanersetzenden Verfahren nach
 § 125 Absatz 2 Baugesetzbuch
 Stellungnahme: 12. Kreisausschuss des Lahn-Dill-
 Kreises, Schulabteilung, Fachdienst Schulservice,
 Schreiben vom 27.08.2021

**Stadt Wetzlar, Stadtteil Nauborn;
 Bebauungsplanersetzendes Verfahren, Teilabschnitt „Bergstrasse“ – Ermittlung der
 abwägungsrelevanten Belange**

Sehr geehrter Herr Tropp,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 17.08.2021 teilen wir Ihnen mit, dass seitens des
 Schulträgers keine grundsätzlichen Bedenken gegen das im Betreff genannte Verfahren
 bestehen.

In Abhängigkeit von der weiteren demographischen Entwicklung wird zu gegebener Zeit zu
 prufen sein, wie ggf. bei steigenden Schüler- und Klassenzahlen die Beschulung der
 Grundschülerinnen und –schüler durch bauliche Maßnahmen an der Grundschule in Nauborn
 (Wetzachtalschule) oder durch Regelungen der Schulbezirkssatzung sichergestellt werden
 kann.

12.1

Bei der weiteren Verkehrsplanung bitten wir außerdem darauf zu achten, dass durch
 ausreichend breite Gehwege die Verkehrssicherheit für die künftigen Grundschülerinnen und –
 schüler auf dem Schulweg gewährleistet ist.

Zu 12.1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Mit freundlichen Grüßen
 Im Auftrag

Sänger

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
 Karl-Kellner-Ring 51
 35576 Wetzlar
 Tel.: 06441 407-0
 Fax: 06441 407-1051
 info@lahn-dill-kreis.de
 www.lahn-dill-kreis.de

Sparkasse Wetzlar
 IBAN: DE04 5155 0035 0000 0000 59
 BIC: HELADEF1WET

Sparkasse Dillenburg
 IBAN: DE43 5165 0045 0000 0000 83
 BIC: HELADEF1DIL

Postbank Frankfurt
 IBAN: DE65 5001 0060 0003 0516 01
 BIC: PBNKDEFF



Lahn-Dill-Kreis | Postfach 19 40 | 35573 Wetzlar

Magistrat der Stadt Wetzlar
Bauordnungsamt
Postfach 2120
35573 Wetzlar

Bauordnungsamt - Stadt Wetzlar

Eing.: 15. AUG. 2021

Zustellung	DGSB
Sonderanmeldung	Wetbau
Veränderung	Platzantrag

Amt für Stadtentwicklung
EING.: 20. Sep. 2021

Vorzimmer	Haushalt/Ver...	AL
S1	S2 X	S3
S4	S5	Wetzlar

Fachdienst Landwirtschaft und Forsten

Datum: 07.09.2021
Aktanz.: 24.1 - 30.06.2 Bergstraße, Wetzlar-Nauborn

Kontakt: Bernd Kütke

Telefon: 06441 407-1777

Telefax: 06441 407-1075

Raum-Nr.: D 4.142

E-Mail: bernd.kuethe@lahn-dill-kreis.de

Standort: Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

Servicezeiten:

Mo. - Fr. 07:30 - 12:30 Uhr

Do. 13:30 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im
bauleitplanersetzenden Verfahren nach
§ 125 Absatz 2 Baugesetzbuch

Stellungnahme: 13. Kreisausschuss des Lahn-Dill-
Kreises, Abteilung für den ländlichen Raum,
Fachdienst Landwirtschaft und Forsten, Schreiben
vom 07.09.2021

Planung der Stadt Wetzlar

**Bebauungsplanersetzendes Verfahren nach § 125 (2) BauGB zur erstmaligen Herstellung
eines Teilschnitts der „Bergstraße“ in Wetzlar-Nauborn
Ermittlung der abwägungsrelevanten Belange nach §125 (2) i.V.m. § 1 (7) BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der vorliegenden Planung ist der von uns zu vertretende Belang Landwirtschaft nicht betroffen.
Insofern bestehen keine Bedenken oder Einwendungen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Bernd Kütke

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar
Tel.: 06441 407-0
Fax: 06441 407-1051
info@lahn-dill-kreis.de
www.lahn-dill-kreis.de

Sparkasse Wetzlar
IBAN: DE04 5155 0035 0000 0000 59
BIC: HELADEF1WET

Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE43 5165 0045 0000 0000 83
BIC: HELADEF1DIL

Postbank Frankfurt
IBAN: DE65 5001 0060 0003 0516 01
BIC: FBANK333

HESSEN-FORST
Forstamt Wetzlar



HESSEN-FORST Forstamt Wetzlar • Hörnheimer Eck 11 A • 35578 Wetzlar

Magistrat der
Stadt Wetzlar
Postfach 2120
35573 Wetzlar

Ant für Städteentwicklung AL	
EING. 30. AUG. 2021	
Vorzimmer	Haushalt/Verw.
S1	S2
S3	S4
S5	P22
Aktezeichen	
Stadt Wetzlar, Nauborn, B-Plan Hunds Rücken	
Bearbeiterin	Herr Weber
Durchwahl	-22
E-Mail	Manfred.Weber@forst.hessen.de
Fax	-27
Ihr Zeichen	19.063.1.2 TPS
Ihre Nachricht vom	17.08.2021
Datum	25.08.2021

Bauordnungsamt - Stadt Wetzlar
Eing.: 27. AUG. 2021

Anstaltung	Projekt
Sachbearbeitung	Abteilung
Verwaltung	Erfassung

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im
bauleitplanersetzenden Verfahren nach
§ 125 Absatz 2 Baugesetzbuch

Stellungnahme: 14. Hessen-Forst, Forstamt Wetzlar,
Schreiben vom 25.08.2021

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Stadtteil Nauborn

Bebauungsplan „Hunds Rücken“

Bebauungsplanersetzendes Verfahren nach § 125 Abs. 2 BauGB zur erstmaligen Herstel-
lung eines Teilabschnitts der „Bergstraße“ in Wetzlar-Nauborn

Ermittlung der abwägungsrelevanten Belange nach § 125 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu o. b. Bauleitplanung gebe ich aus der Sicht der Unteren Forstbehörde beim Hessischen Forst-
amt Wetzlar folgende Stellungnahme ab:

Forstliche Belange werden nicht berührt.

Mit freundlichen Grüßen

I.A. Weber

Hessen-Forst
Landesbetrieb nach § 26
Landeshaushaltsordnung
Gerichtsstand Kassel
USt-Id-Nr. DE220549401

Hausanschrift
Forstamt Wetzlar
Hörnheimer Eck 11A
35578 Wetzlar

Kontakt
Telefon: 0544167901-0
Telefax: 0544167901-27
FAWetzlar@forst.hessen.de
www.hessen-forst.de

Bankverbindung
NCC HF Forst
Helaba
Kto.: 100 23 69 BLZ: 500 500 00
IBAN: DE7750050000001002369
BIC: HELADEF33XXX

Leitung
Stefan Ambrath

Tiefbauamt Wetzlar	
01. SEP. 2021	
Verwaltung	Planung
Bau- und Unterhaltung	Statistik- abteilung

Kreisausschuss Lahn-Dill-Kreis | Postfach 19 40 | 35573 Wetzlar

Magistrat der Stadt Wetzlar
Tiefbauamt
Ernst-Leitz-Str. 30
35578 Wetzlar



Der Kreisausschuss
Abteilung Umwelt, Natur und Wasser

FD 26.2 Wasser- und Bodenschutz

Datum: 26.08.2021
Aktenz.: 26/2021-BEW-23-018
Kontakt: Frau Wilson
Telefon: 06441 407-2217
Raum-Nr.: D3.129
E-Mail: Sarah.Wilson@lahn-dill-kreis.de

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im
bauleitplanersetzenden Verfahren nach
§ 125 Absatz 2 Baugesetzbuch

Stellungnahme: 15. Kreisausschuss des Lahn-Dill-
Kreises, Abteilung Umwelt, Natur und Wasser,
Fachdienst 26.2 „Wasser- und Bodenschutz“,
Schreiben vom 26.08.2021

Vorhaben: **Bebauungsplanersetzendes Verfahren nach § 125 Abs. 2
BauGB zur erstmaligen Herstellung eines Teilabschnitts
der Bergstraße in Wetzlar-Nauborn (19.063.1.2 TPS) in
Wetzlar, Gemarkung Nauborn, Flur , Flurstück**

Adressat: **Stadt Wetzlar
Ernst-Leitz-Str. 30
35578 Wetzlar**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den im Zusammenhang mit dem o.g. Verfahren vorgelegten Unterlagen wird im Hinblick auf die
Belange des Fachdienstes 26.2 Wasser- und Bodenschutz folgende Stellungnahme abgegeben:

Wasserschutzgebiet

Die betreffenden Grundstücksflächen liegen weder in einem festgesetzten bzw. geplanten
Wasserschutzgebiet für Trinkwassergewinnungsanlagen noch in einem festgesetzten bzw.
geplanten Heilquellenschutzgebiet.

Gewässer

Durch das Vorhaben werden nach den vorliegenden Unterlagen keine Gewässer oder deren
Uferbereiche bzw. Überschwemmungsgebiete betroffen.

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar
Tel.: 06441 407-0
Fax: 06441 407-1051
info@lahn-dill-kreis.de
www.lahn-dill-kreis.de

Sparkasse Wetzlar
IBAN: DE04 5155 0035 0000 0000 59
BIC: HELADEF1WET

Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE43 5165 0045 0000 0000 83
BIC: HELADEF1DIL

Postbank Frankfurt
IBAN: DE65 5001 0060 0003 0516 01
BIC: PBNKDEFF

Abwasser, Niederschlagswasser, vorsorgender Bodenschutz

Bearbeiter: Herr Divisch, 1743

15.1

Abwasserableitung

Bezüglich der Abwasserableitung für das Verfahrensgebiet liegt die Zuständigkeit gemäß der derzeit gültigen ‚Verordnung über die Zuständigkeit der Wasserbehörden‘ beim Regierungspräsidium Gießen, Abteilung Umwelt.

15.2

Bodenschutz

Die Zuständigkeit der unteren Bodenschutzbehörde des Lahn-Dill-Kreises ist im vorliegenden Verfahren nicht gegeben. Bitte beteiligen Sie daher die zuständige obere Bodenschutzbehörde beim Regierungspräsidium Gießen ebenfalls an Ihrem Verfahren. Erlauben Sie uns dennoch folgende Anmerkungen:

Auflagen:

- 1.) Die zu versiegelnden Flächen sind auf das unumgänglich notwendige Ausmaß zu begrenzen. Schädliche Bodenveränderungen, insbesondere Bodenverdichtungen durch Baustellenfahrzeuge sind zu vermeiden. Im Bereich des Vorhabens ggf. anstehender Oberboden / Mutterboden ist rechtzeitig vor Baubeginn abzutragen und geschützt zu lagern, eine Vermischung mit sonstigen Aushubboden ist zu vermeiden.
- 2.) Der Oberboden / Mutterboden ist nach Abschluss der Baumaßnahmen im Bereich der Grün- und Pflanzflächen zur Herstellung einer durchwurzelbaren Bodenschicht wieder aufzutragen.
- 3.) Bei der Bauausführung anfallendes sonstiges Bodenmaterial ist soweit möglich im Rahmen der Ausbaumaßnahmen zu verwerten, überschüssiges Bodenmaterial ist entsprechend seiner Beschaffenheit und Qualität einer geeigneten Verwertung zuzuführen oder ordnungsgemäß zu entsorgen.
Sofern überschüssiges Bodenmaterial abgefahren / entsorgt werden soll, ist der Verbleib des Bodenmaterials nachzuweisen.

Fazit: Unter Beachtung und Umsetzung der vorstehenden Auflagen bestehen gegen das geplante Projekt keine Einwände.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Ulbricht

Zu 15.1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
Die Obere Bodenschutzbehörde beim RP Gießen
(Dez. 41.4) wurde beteiligt.

Zu 15.2: Die Hinweise werden zur Kenntnis
genommen.

Hessisches Landesamt
für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Tiefbauamt Wetzlar			
30. AUG. 2021			
Verwaltung			Trp
Bau- und Unterhaltung		Stenoch- wässerung	



Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Postfach 32 09 · D-65022 Wiesbaden

Aktenzeichen (Bitte bei Antwort angeben)

Magistrat der Stadt Wetzlar
Tiefbauamt

Postfach 2120
35573 Wetzlar

Bearbeiter/in: Giselle Man
Durchwahl: 0611/6939 - 756
E-Mail: Landesplanung@hlnug.hessen.de
Fax: 0611/6939 - 941
Ihr Zeichen: 19.063.1.2.TPS
Ihre Nachricht: 17.08.2021
Datum: 25. Aug. 2021

Bauleitplanung der Stadt Wetzlar

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im
bauleitplanersetzenden Verfahren nach
§ 125 Absatz 2 Baugesetzbuch

Stellungnahme: 16. Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie,
Schreiben vom 25.08.2021

Planung der Stadt Wetzlar

Bebauungsplanersetzendes Verfahren nach § 125 Absatz 2 Baugesetzbuch zur
erstmaligen Herstellung eines Teilabschnitts der „Bergstraße“ in Wetzlar-Nauborn

hier: Ermittlung der abwägungsrelevanten Belange nach § 125 Absatz 2 i. V. m. § 1
Absatz 7 Baugesetzbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

16.1

mit Schreiben vom 17.08.2021 haben Sie mich als Träger öffentlicher Belange eingebunden. Dazu teile ich Ihnen mit, dass diese Aufgabe für umweltrelevante Fragestellungen von den Regierungspräsidien wahrgenommen wird und ich bedarfsweise von diesen eingebunden werde. Diese Vorgehensweise ist mit diesen Dienststellen abgestimmt. Sollten Sie die erhaltenen Unterlagen nicht ohnehin bereits beim zuständigen Regierungspräsidium eingereicht haben, bitte ich Sie dies zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Giselle Man
(Giselle Man)



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen

Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden
Telefon (0611) 69 39-0
Telefax (0611) 69 39-555
Besuche bitte nach Vereinbarung

HLNUG
Für eine lebenswerte Zukunft

Zu 16.1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
Die Abteilung „Umwelt“ beim RP Gießen
(Abteilung IV) wurde beteiligt.

Landesamt für Denkmalpflege
Hessen

hessenARCHÄOLOGIE

HESSEN



Landesamt für Denkmalpflege Hessen Schloss Biebrich 65203 Wiesbaden

Aktenzeichen

Magistrat der Stadt Wetzlar
Tiefbauamt
Postfach 2120

Bearbeiter/in Dr. Sandra Sosnowski
Durchwahl (0611) 6906-141
Fax (0611) 6906-137
E-Mail Sandra.Sosnowski@lfd-hessen.de
Ihr Zeichen 19.063.1.2 TPS
Ihre Nachricht

35573 Wetzlar

Tiefbauamt Wetzlar	
06. SEP. 2021	
Verwaltung	Planung
Bau- und Unterhaltung	Stadtbau- wasserung

Datum 06.09.2021

Planung der Stadt Wetzlar

Bebauungsplanersetzendes Verfahren nach § 125 (2) BauGB zur erstmaligen Herstellung eines Teilschnitts der „Bergstraße“ in Wetzlar-Nauborn

hier: Ermittlung der abwägungsrelevanten Belange nach § 125 (2) i.V.m. § 1 (7) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die geplante Änderung des Bebauungsplans werden seitens der Denkmalfachbehörde keine grundsätzlichen Bedenken oder Änderungswünsche vorgebracht.

Folgender Hinweis ist zur rechtlichen Sicherstellung in der Baugenehmigung textlich aufzunehmen:

17.1

„Wir weisen darauf hin, dass bei Erdarbeiten jederzeit Bodendenkmäler wie Mauern, Steinsetzungen, Bodenverfärbungen und Fundgegenstände, z. B. Scherben, Steingeräte, Skelettreste entdeckt werden können. Diese sind nach § 21 HDSchG unverzüglich dem Landesamt für Denkmalpflege, hessenArchäologie, oder der Unteren Denkmalschutzbehörde zu melden. Funde und Fundstellen sind in unverändertem Zustand zu erhalten und in geeigneter Weise bis zu einer Entscheidung zu schützen (§ 21 Abs. 3 HDSchG).“

Bei sofortiger Meldung ist in der Regel nicht mit einer Verzögerung der Bauarbeiten zu rechnen. Wir bitten, die mit den Erdarbeiten Betrauten entsprechend zu belehren.

17.2

Hinweis: Die vorliegende Stellungnahme verhält sich ausschließlich zu den öffentlichen Belangen des Bodendenkmalschutzes und der Bodendenkmalpflege. Eine gesonderte Stellungnahme zu den Belangen des Baudenkmalschutzes und der Baudenkmalpflege behält sich die Denkmalfachbehörde vor.

Landesamt für Denkmalpflege
Hessen

poststelle.archaeologie.wi@lfd-hessen.de
https://lfd.hessen.de

Schloss Biebrich/Ostflügel
65203 Wiesbaden

T +49 611 6906-0/-131
F +49 611 6906-137



Bauleitplanung der Stadt Wetzlar
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im bauleitplanersetzenden Verfahren nach § 125 Absatz 2 Baugesetzbuch
Stellungnahme: 17. Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Hessen Archäologie, Schreiben vom 06.09.2021

Zu 17.1: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Zu 17.2: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Dr. Sandra Sosnowski
Bezirksarchäologin

**Amt für Bodenmanagement
Marburg**

Tiefbauamt Wetzlar	
08. SEP. 2021	
Veranlassung	Planung
Bauform	Städtebau
Makroplanung	Wässerung



Amt für Bodenmanagement Marburg
Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg

Magistrat der Stadt Wetzlar
-Tiefbauamt-
Postfach 21 20
35573 Wetzlar

Geschäftszeichen
22.2-MR-02-06-03-02-B-2023#003
Bearbeiter/in Städt. Bodenord. Herr Becker
Durchwahl 06421/3873 - 3318
Fax 06421/3873 - 3300

Bearbeiter/in Ländl. Bodenord. Herr Becker
Durchwahl 06421/3873 - 3318
Fax 06421/3873 - 3300

Ihr Zeichen 19.083.1.2 TPS
Ihre Nachricht vom 17.08.2021

Datum 6. September 2021

Planung der Stadt Wetzlar
Bebauungsplanersetzendes Verfahren nach § 125 Absatz 2 Baugesetzbuch zur
erstmaligen Herstellung eines Teilabschnitts der „Bergstraße“ in Wetzlar-Nauborn

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich für die Übersendung der oben genannten Unterlagen zum Zweck unserer Beteiligung.

Aus Sicht der städtischen Bodenordnung bestehen keine Bedenken.

Aus Sicht der ländlichen Bodenordnung bestehen keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Breitbarth)

35037 Marburg, Robert-Koch-Straße 17
Telefon (06421) 3873-0
Telefax (06421) 3873-3300
E-Mail: info.atb-marburg@nvbg.hessen.de



Bauleitplanung der Stadt Wetzlar
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im
bauleitplanersetzenden Verfahren nach
§ 125 Absatz 2 Baugesetzbuch
Stellungnahme: 18. Amt für Bodenmanagement
Marburg, Schreiben vom 06.09.2021